



23.09.2026

INSOLVENZEN: NACH NEUN MONATEN ERSTMALS KEIN ANSTIEG DER INSOLVENZVERFAHREN

Erstmals seit neun Monaten ist die Zahl der beantragten Insolvenzverfahren im Juni nicht gestiegen. Laut Statistischem Bundesamt (Destatis) wurden im Juni dieses Jahres 16 Insolvenzverfahren von Werkstätten beantragt, genauso viele wie im Vorjahresmonat.

ENTSPANNUNG ODER NUR KURZE VERSCHNAUFPAUSE?

Ob das ein Indiz für eine Entspannung der wirtschaftlichen Lage in der Unfallreparaturbranche ist, bleibt unklar. Fakt ist: Seit August 2025 überstieg die Zahl der Insolvenzbeantragungen jeden Monat die des Vorjahresmonats. Im Mai wurden zuletzt 50 Prozent mehr Insolvenzen beantragt, als im selben Monat 2025. Betrachtet auf das gesamte erste Halbjahr 2026 wurden bisher 132 Insolvenzverfahren angemeldet, rund 25 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2025.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG STAND AUCH BEIM SCHADENTALK AUF DER AUTOMECHANIK IM FOKUS

Die wirtschaftliche Lage und insbesondere die Zunahme der Betriebspleiten wurde auch beim Schadentalk während der Automechanika (11.09.) diskutiert. Insbesondere die Lackhersteller beobachten die Entwicklung mit Sorge, Dirk Sauer von Axalta sprach in diesem Zusammenhang von einer Schockstarre und Stefan Oesterling betonte, dass es in den letzten Jahrzehnten keine vergleichbare Situation gab. [Eine ausführliche Nachberichterstattung zum Schadentalk lesen Sie hier.](#)

GESAMTWIRTSCHAFTLICHER ANSTIEG

Auch gesamtwirtschaftlich betrachtet ist die Zahl der beantragten Insolvenzverfahren gestiegen. Im Juni 2026 haben die deutschen Amtsgerichte 2.266 beantragte Unternehmensinsolvenzen registriert. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, waren das 15,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Von Januar bis Juni 2026 wurden 12.812 beantragte Unternehmensinsolvenzen registriert, 6,7 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2025 – und ein Negativrekord in den letzten zehn Jahren. Eine höhere Zahl von Unternehmensinsolvenzen gab es zuletzt mit 13.253 Fällen im 1. Halbjahr 2013.

Carina Hedderich